

# Geschwisterliebe

Von viv-heart

## Kapitel 4:

CH 4

Killer: 12 Kid: 7 Bonney: 6

Killer zitterte. Kid! Bonney! Seine geliebten Geschwister wurden wegen seiner Unachtsamkeit verletzt!

Der Junge reagierte auf keine der Fragen des Polizisten, der ihn befragte. Er saß einfach da und starrte in die Ferne.

Er hätte nicht sämtliche Versuche der Beiden mit ihm zu spielen zurückweisen sollen! Killer hätte am liebsten losgeheult, aber keine einzige Träne kam raus. Er hatte solche Angst, und solche Wut. Und er fühlte sich schuldig.

Ja, es konnte keiner wissen, dass irgendein wahnsinniger Pyromaniak das verlassene Gebäude, in dem sie oft spielten, anzünden würde. Aber er hätte mit ihnen gehen sollen!

„Gute Arbeit, Junge.“ ein Mann setzte sich auf den leeren Krankenhausstuhl neben ihn. „Du hast die Leben deiner Geschwister gerettet.“

Killer antwortete nicht. Er saß weiterhin einfach da.

„Sie sind in Sicherheit. Es ist alles gut.“ fuhr der Mann fort. „Aber ich befürchte, du wirst für alle Zeiten die Narben tragen.“

Der Junge nickte schließlich. Eine Krankenschwester hatte ihn schon alles über die Narben gesagt. Aber er fühlte sich, als ob er sie verdienen würde. Eine stetige Erinnerung daran, wie dumm er doch war.

Killer: 21 Kid: 16 Bonney: 15

Kid konnte nicht anders als laut loszulachen und sogar Killer hatte Probleme einen neutralen Gesichtsausdruck zu bewahren. Bonney sah einfach zum Schießen aus!

„Du siehst echt schrecklich aus!“ lachte Kid und Bonneys Gesicht wurde knall rot.

„Fresse!“ knurrte sie und verschwand zurück im Bad.

„Du solltest es ihr beibringen.“ kommentierte Killer und grinste dabei schelmisch.

„Sicher nicht!“ antwortete der Jüngere sofort. Aber das hatte der blonde Mann erwartet.

„Du solltest es echt tun.“ wiederholte er und starrte seinen Bruder an.

„Mach doch selber.“ Kid grinste ihn herausfordernd an.

„Wieso ich? DU bist hier doch der Make-up Experte!“ Killer zuckte mit den Schultern und amchte sich auf den Weg in sein Zimmer.

Einige Tage später verließ Bonney das Haus mit wirklich gut gemachten Make-up und Haaren und sah dabei unglaublich gut aus.

„Gute Arbeit.“ kommentierte Killer als er an Kid vorbeiging, der zufrieden grinste.

AGE: Killer: 22 Kid: 17 Bonney: 16

„BERUHIGE DICH!“ schrie Killer und wich einem weiteren Stuhl aus, der direkt auf ihn zuflog. „BONNEY!“

„Scheiße...“ murmelte Kid neben ihm und starrte seine Schwester böse an. „Ich bringe den Bastard um!“

„Ja. Aber dazu müssen wir erstmal das hier überleben.“ kommentierte Killer ganz trocken und fing gerade so noch eine Vase auf. „Mama hätte uns bei lebendigem Leibe gehäutet wenn das hier kaputt gegangen wäre.“

„Beruhige dich verdammt noch mal!“ Kid wiederholte die Worte seines Bruders.

Aber es half nichts. Bonney versuchte ihren Arm wieder zu befreien als er sie endlich fasste und trat und schlug auf ihn ein. Aber der Rotschopf ließ sie nicht los. Er versuchte ihren anderen Arm auch noch zu fangen.

Schließlich bewegte sich auch noch Killer auf die beiden zu und es gelang ihm seine Jüngere Schwester am Boden festzuhalten.

„Wenn du deine Frustration loswerden willst, geh ins Fitness Studio oder laufen oder so'n Scheiß! Aber zerstöre hier nicht alles!“ murrte er wütend. „Ich muss es dann aufräumen und darauf hab ich echt keinen Bock! Wenn du schon was brechen willst, dann sollte es schon die Nase von dem Idioten sein. Wird sich eh viel besser anfühlen.“ Die letzten Worte sagte er mit einem breiten Grinsen.

„Bist du dir sicher, dass das eine gute Idee war?“ fragte Kid als die beiden dabei zusahen, wie Bonney das Haus verließ ihre Hände zu Fäusten geballt.

Der Ältere antwortete nicht darauf und grinste nur zufrieden. Ja, Killer war wirklich mit seiner Lösung des Problems zufrieden. Und das obwohl er nun das Wohnzimmer aufräumen musste.

WIE IMMER: FEEDBACK IST WILLKOMMEN. egal ob Kritik oder Lob oder beides.